

Informationen zur Bezuschussung von präventiven Maßnahmen

Im Miteinander von Bürgerinnen und Bürgern und in Familien kann es Verständigungsprobleme, Missverständnisse, Anwendung von Gewalt und strafbare Handlungen geben. Dieses sind nur einige Punkte, die sich auf das Zusammenleben von Menschen aller Altersgruppen in unserer Stadt auswirken.

Es gibt viele Möglichkeiten für Aktionen und Projekte, die das bessere Miteinander in der Stadt z.B. an Schulen fördern und sich für eine gesellschaftliche Teilhabe und gegen soziale Benachteiligungen einsetzen oder die einen Beitrag für eine sicherere und lebenswertere Stadt leisten.

Haben Sie eine Idee für eine präventive Maßnahme und suchen noch einen Mitfinanzierer, dann stellen Sie einen Zuschussantrag an den

Präventionsrat der Stadt Rotenburg (Wümme) Große Straße 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

Der Präventionsrat hat in der Vergangenheit bereits sehr unterschiedliche Maßnahmen gefördert. Hierzu gehören z. B.

- Projekte zur Sucht- und Gesundheitsprävention
- Zivilcourage-Projekte – „Aktion Tu was“
- verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen
- die „Offenen Sportprojekte“ für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Bezuschussung von Maßnahmen durch den Präventionsrates beträgt grundsätzlich höchstens 50 % der tatsächlichen entstehenden Kosten. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach Prüfung und Beratung der Anträge in der Lenkungsgruppe des Präventionsrates. Bitte bedenken Sie bei Ihrem Antrag, dass die Geldmittel des Präventionsrates begrenzt sind und unter Umständen nicht alle Anträge positiv beschieden werden können. Anträge können jeweils bis zum **28. Februar** und **30. September** eines Jahres gestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

Ein entsprechendes Antragsformular mit Finanzierungsplan können Sie bei der Stadt Rotenburg (Wümme) im Amt für Jugend und Soziales, Frau König – Geschäftsführerin des Präventionsrates - Tel. 04261 71-192, anfordern bzw. aus dem Internet unter www.rotenburg-wuemme.de herunterladen. Auch besteht die Möglichkeit für Antragsteller sich vorab beraten zu lassen.

Ich freue mich auf Ihre Aktivitäten im präventiven Bereich und will diese gerne unterstützen.

Torsten Oestmann
Bürgermeister u. Vorsitzender des Präventionsrates
der Stadt Rotenburg (Wümme)